

VAe Schollmeier-Ott und Schollmeier stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation die Angebote des neuen Zentrums für Kinder, Jugend und Familie sowie die Ausgestaltung der künftigen Aufgabenbereiche dar und beschreiben den künftigen räumlichen und personellen Bedarf, der sich an der phasenweisen Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur energetischen Sanierung orientiert.

Während der anschließenden Beratung werden insbesondere der Personalbedarf, das künftige Angebot der Arche sowie die sozialpädagogische Teilhabe im Rahmen der Ganztagschulen thematisiert. Das beratende Ausschussmitglied Just kritisiert die den Ergebnissen der zuvor durchgeführten Befragung zuwiderlaufende ausschließlich problemlagenorientierte Zielgruppenausrichtung der neuen Konzeption im Sinne eines Minoritätenkonzeptes. RM Ottens und VA Schollmeier bestätigen hingegen eben diese Problemlagenorientierung als politischen Auftrag und Aufgabe der Sozialpädagogik.

RM Ottens beantragt, das Konzept zur weiteren Beratung an die Fraktionen zu verweisen. RM Eggerichs ergänzt, dieses dem Ausschuss wieder zu den Haushaltsberatungen mit der Zielsetzung einer Umsetzung ab 01.08.2011 vorzulegen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss: